Pressemitteilung Generali Open Kitzbühel

**Erler und Miedler topgesetzte Paarung im Generali Open Doppelbewerb**

**Die beiden Österreicher Lucas Miedler und Alexander Erler sind die topgesetzte Paarung des Doppelbewerbs beim Generali Open Kitzbühel. Das Duo, das vor zwei Jahren das erste rein-österreichische Doppel nach 70 Jahren war, das in Kitzbühel gewinnen konnte, hat seitdem eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte geschrieben. Zehn Tage vor Beginn des Heimturniers präsentieren sich auch die weiteren Österreicher in ausgezeichneter Form.**

Viele österreichische Spieler haben in Kitzbühel Meilensteine erreicht: Dominic Thiem mit seinem ersten Match auf ATP-Ebene und dem ersten Turniersieg auf heimischem Boden, Sebastian Ofner, der 2017 bis ins Semifinale stürmte, oder Filip Misolic, der beim ATP-Debüt im vergangenen Jahr sogar bis ins Finale vordrang.
Aber auch ein österreichisches Doppel, das möglicherweise ohne Kitzbühel in dieser Form nicht existieren würde, hat sich einen Platz in den Geschichtsbüchern des Sandplatzklassikers verdient: Der Tiroler Alexander Erler und der Niederösterreicher Lucas Miedler entschieden sich erst kurz vor dem Turnier 2021 dazu, als Paarung anzutreten und wurden mit einer Wildcard ausgestattet. Dieser mutige Schritt zahlte sich aus und führte zu einem historischen Sieg, der den Beginn einer vielversprechenden Karriere markierte: „Fast täglich denke ich daran. Es war ein prägendes Erlebnis für mich", blickt Alexander Erler auf den emotionalen und überraschenden Turniersieg 2021 zurück: „Als Tiroler ist es eine große Ehre für mich, hier wieder spielen zu dürfen. Es ist mein Heimatturnier. Ich lebe nur 25 Minuten mit dem Auto entfernt und meine ganze Familie wird dabei sein."
Neben Miedler und Erler schlagen auch noch weitere Österreicher im traditionsreichen Doppelbewerb des Generali Open auf: Sam Weissborn spielt an der Seite des Monegassen Roman Arneodo, Philipp Oswald mit dem Brasilianer Marcelo Demoliner. Konkurrenz bekommen die Österreicher vom italienischen Duo Simone Bolelli und Andrea Vavassori oder von den beiden Franzosen Doumbia/Reboul.

**Österreicher in Spiellaune**

Generell präsentieren sich die Österreicher derzeit in ausgezeichneter Form: Sebastian Ofner überzeugte in Bastad mit einem Sieg gegen den als Nummer zwei des Generali Open 2023 gesetzten Argentinier Thomas Martin Etcheverry. Auch Dominic Thiem und Jurij Rodionov konnten in Gstaad ihre Partien erfolgreich für sich entscheiden. Ein besonderer Triumph gelang Filip Misolic bei den Swedish Open, indem er Dusan Lajavic besiegte und somit seinen ersten Sieg außerhalb Österreichs feierte.

Der Erstrunden-Auftritt von Dominic Thiem beim Generali Open steht bereits fest: Er wird am Dienstag, 1. August, im Rahmen der Nightsession ab 19.30 Uhr am Center Court aufschlagen. Hier gelten die Tagestickets auch für die Nightsession.

Servus TV überträgt die Partien des Generali Open Kitzbühel ab Montag, 31. Juli, wieder täglich ab 11 Uhr live. Tickets sind unter www.generaliopen.com erhältlich. Zum Wochenende hin gibt es nur noch Restkarten.